a:210494

Gemeinde Simonswald
Landkreis Emmendingen

1. Änderungssatzung
zur Satzung

über die Festlegung der Grenzen
für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil
"Unterdörfle"

Aufgrund von § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit § 4 Abs. 2a der Neufassung des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (BauGB-MG) vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 622) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), hat der Gemeinderat am 21. April 1994 die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils "Unterdörfle" neu festgelegt. Die Grenzen sind in einer Flurkarte dargestellt, die als Anlage I dieser Satzung beigegeben ist.

Auf den hinzukommenden Grundstücken Flst.Nr. 166/12 und Flst.Nr. 166/13 sind gemäß § 4 Abs. 2a BauGB-MG ausschließlich Wohngebäude zulässig.

Die Satzung tritt mit Bekanntmachung gemäß § 22 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Simonswald, den 21. April 1994

GEMEINDE SIMONSWALD

Bürgermeisteramt

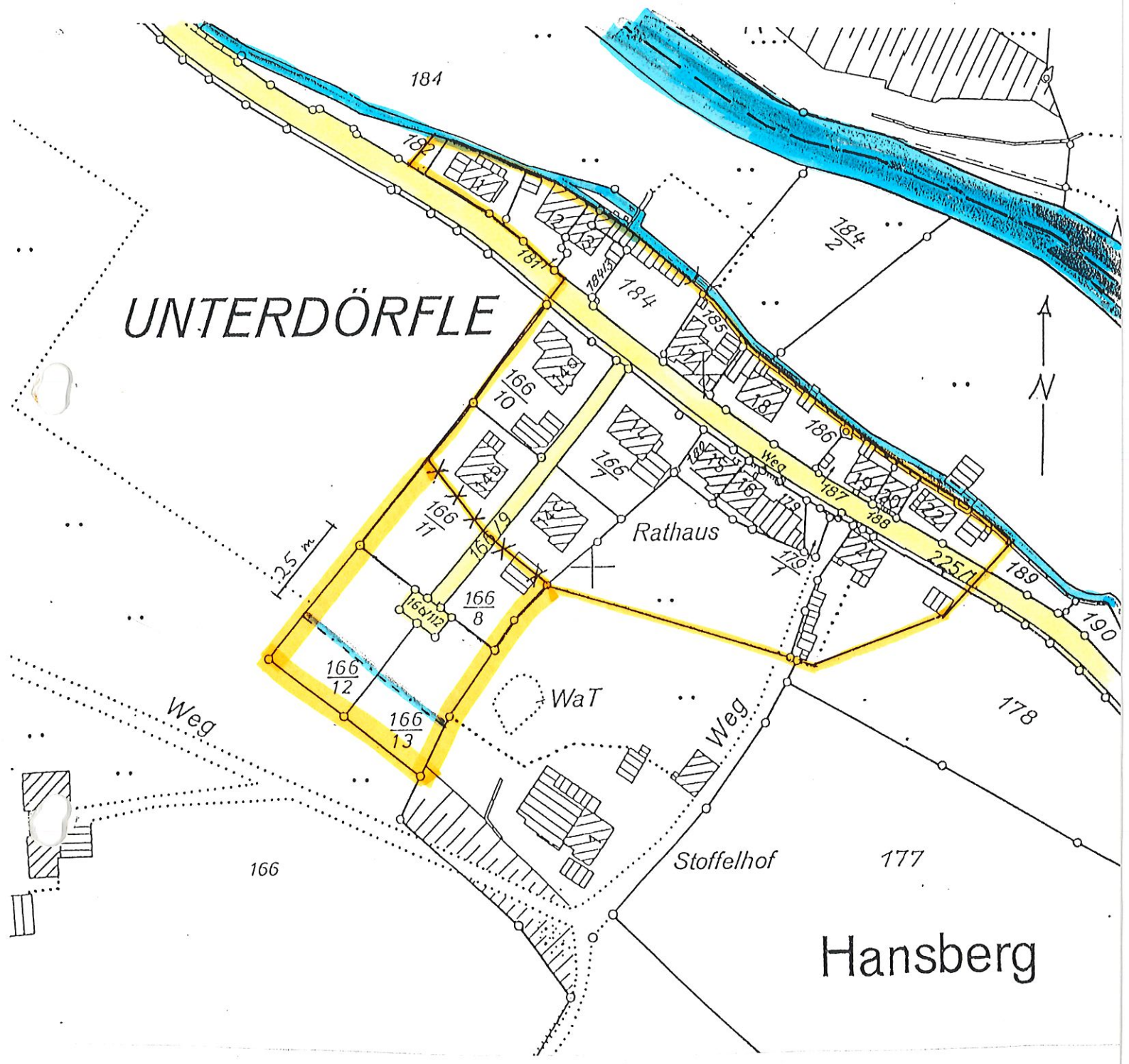
Mit Schreiben vom 25.04.1994 (eingegangen am 02.05.1994) wurde die Satzung angezeigt.
(§ 34 Abs. 5 i.V. mit § 22 Abs. 3 BauGB).
Mit Verfügung des Landratsamtes Emmendingen vom 25.05.1994 wurde keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
(§ 22 Abs. 3 i.V. mit § 11 Abs. 3 BauGB).

.....
Dr. Stratz

LANDRATSAMT 37 EMMENDINGEN 37

Anlage I

Zugehörig zur Satzung vom 21.04.1994



Grenze des Satzungsgebietes gemäß Satzung vom 12.08.1982

wegfallende Grenze

Grenze der Erweiterungsfläche

Straße

Gewässer

Baugrenze

Gemeinde Simonswald

Karte zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Unterdörfle

Maßstab: 1 : 1500

GEMEINDE SIMONSWALD

Simonswald, den 21. April 1994